

Serben nehmen Durazzo ein!

Oesterreich wird vorläufig nicht eingreifen. Langsame Friedensverhandlungen.

London, 29. Nov.—Wir haben jetzt Durazzo auf die Dauer besetzt, so lautet ein Telegramm des serbischen Generals Zanovitch an seine Regierung in Belgrad.

Die Friedensverhandlungen.

Die Friedenskommissionäre haben ihre Verhandlungen bis zum Eintreffen von Osman Pascha vertagt.

Ein hoher bulgarischer Regierungsbeamter hat heute die Erklärung abgegeben, daß Bulgarien gar nicht darauf dringe, die Friedensverhandlungen schnell zu beenden.

Serbien rüstet gegen Oesterreich.

Wien, 29. Nov.—Die „Reichspost“ schreibt, daß Serbien zu dem bevorstehenden Krieg mit Oesterreich-Ungarn umfassende Rüstungen betreibt.

Rumänien macht mobil.

Paris, 29. Nov.—Rumänien zieht seine Truppen an der russischen Grenze zusammen; auch ist ein allgemeiner Mobilisierungsbefehl erlassen worden.

Die Kämpfe bei Adrianopel.

Sofia, 29. Nov.—Zunehmend engt sich der Belagerungsring um Adrianopel zusammen. Die Aufgräben der Angreifer sind bereits in einer Entfernung von 1100 Yards von der belagerten Stadt aufgeworfen worden.

Serben nehmen Dibra.

Belgrad, 29. Nov.—Serbische Truppen haben die Orttschaft Dibra nach hartnäckigem Widerstand genommen.

Auch Schweden?

Stockholm, 29. Nov.—Alle bewährten Flottenoffiziere erhalten den Befehl, sich sofort auf ihren Schiffen in Stockholm einzufinden.

Deutschland nicht gerührt!

Berlin, 29. Nov.—Kriegsminister

Deutscher Reichstag eröffnet.

Kaempff wieder gewählt. Französischer Spion verhaftet. Deutsche Fabriken liefern Frankreich kein Pulver.

Berlin, 29. Nov.—Der deutsche Reichstag, der vor den Weihnachtsfeiertagen zu einer kurzen Sitzung zusammengetreten ist, hat den abgeordneten Kaempff (deutsch-freimüdig), der im 9. Berliner Distrikt wieder durchgewählt ist, abermals zum Präsidenten des Reichstags erwählt.

In der jüngsten Zeit bemüht sich die französische Regierung ungemein eifrig, aber ohne Erfolg, deutsche Munition aller Art zu erlangen.

Die Friedensverhandlungen.

Die Friedenskommissionäre haben ihre Verhandlungen bis zum Eintreffen von Osman Pascha vertagt.

Ein hoher bulgarischer Regierungsbeamter hat heute die Erklärung abgegeben, daß Bulgarien gar nicht darauf dringe, die Friedensverhandlungen schnell zu beenden.

Serbien rüstet gegen Oesterreich.

Wien, 29. Nov.—Die „Reichspost“ schreibt, daß Serbien zu dem bevorstehenden Krieg mit Oesterreich-Ungarn umfassende Rüstungen betreibt.

Rumänien macht mobil.

Paris, 29. Nov.—Rumänien zieht seine Truppen an der russischen Grenze zusammen; auch ist ein allgemeiner Mobilisierungsbefehl erlassen worden.

Die Kämpfe bei Adrianopel.

Sofia, 29. Nov.—Zunehmend engt sich der Belagerungsring um Adrianopel zusammen. Die Aufgräben der Angreifer sind bereits in einer Entfernung von 1100 Yards von der belagerten Stadt aufgeworfen worden.

Serben nehmen Dibra.

Belgrad, 29. Nov.—Serbische Truppen haben die Orttschaft Dibra nach hartnäckigem Widerstand genommen.

Auch Schweden?

Stockholm, 29. Nov.—Alle bewährten Flottenoffiziere erhalten den Befehl, sich sofort auf ihren Schiffen in Stockholm einzufinden.

Deutschland nicht gerührt!

Berlin, 29. Nov.—Kriegsminister

Feuer in einem Iowa Bergwerk.

575 Grubenleute außer Arbeit. Sachschaden \$100,000.

Saylor, Ia., 29. Nov.—Die Anlagen der Saylor Mine No. 2 wurden heute durch Feuer vollständig zerstört.

Ehrentag für Dr. Herzmer.

Philadelphia, 29. Nov.—Dr. E. Herzmer, der Präsident des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes und der Deutschen Gesellschaft von Pennsylvania, ist durch den Gouverneur des Staates Pennsylvania, Herrn John Tener, durch ausgezeichnet worden, daß er ihn zum Vertreter des Staates bei der Konferenz der „American Society for Judicial Settlement of International Disputes“ ernannt hat.

Radetzkoposidien.

Washington, 29. Nov.—Unausreichende Fassitäten für eine wirksame, sich über das ganze Land erstreckende Handhabung des am 1. Januar beginnenden Radetzkoposidien zu beschaffen, hat Generalpostmeister Hitchcock alle Postmeister des Landes ersucht, sich von den öffentlichen Geschäftsleuten Information über den wahrscheinlichen Umfang des Gebrauchs der neuen Postmarken zu beschaffen.

Geschäfts-Angebote.

Washington, 29. Nov.—Die Washington Navy Yard hat das niedrigste Angebot für Herstellung der ersten 5- und 4-jährigen Geschütze eingereicht, welche durch das Marinebauprogramm des Jahres 1913 erreicht werden sollen.

Wolfsart von Nitzsche befreit.

San Francisco, 29. Nov.—Am 16. Gange wurde der bisherige Weltmeister der Schachboxer der letzten Klasse M. Wolfsart von seinem Gegner Willie Nitzsche (Schweden) befreit.

Berschlägt keine falschen Bäume.

Sheldon, Ia., 29. Nov.—Während der 47-jährige Adolph Scheide gestern den Danktagsbraten verzehrte, erschlug er einen Teil seines falschen Gebirges und starb an Strangulation.

Neuer gelyndmordet.

Shrewsbury, Va., 29. Nov.—Die farbigen Wood Burke, Jim Beard und Elias Zimmerman, welche den Deputy Sheriff Edwards von Vossler Paris angriffen und tödlich verwundeten, wurden von einem Mob aus dem Gefängnis geholt und aufgehängt.

China's Wahlen.

London, 29. Nov.—Einer Spezialdepesche von Canton, China, zufolge findet die erste Vorwahl der Republik für Mitglieder des Abgeordnetenhauses von 1. bis 4. Dez. statt.

Nitter-Bräu

in dunklen Flaschen, bei Emil Hansen, Phone South 3730. (Anzeige)

Taisun auf den Philippinen!

15,000 Personen getötet. Sachschaden beträgt mehrere Millionen.

Manila, 29. Nov.—Ein scharflicher Taisun brante über die Samar, Raute und Panay-Inseln hinweg; zwei Dampfer strandeten; die Stadt Tacloban wurde zerstört; viele Menschen sind umgekommen.

Zur Erinnerung an das Roosevelt-Attentat.

Milwaukee, Wis., 29. Nov.—Die lokalen „Null Mooles“ brachten heute eine Bewegung in Gang, die Stelle, auf der Oberst Roosevelt von Säuren getötet wurde, durch eine Bronzetafel zu markieren.

Verjonalnotizen.

Herr und Frau Fred Krug Sr. haben am Danktagstag die Verlobung ihrer Enkelin, Fräulein Katharine Krug, mit Herrn Charles Weg, dem Sohn von Herrn und Frau Fred Weg bekannt gemacht.

Es bleibt beim Alten.

Mit großer Majorität ist seitens des Straßenbahnen benutzenden Publikums beschlossen worden, die Straßenbahnwagen in der bisher üblichen Weise halten zu lassen.

Vollverhöhung für Drahtspanner.

Die 25 Drahtspanner der Omaha Electric Light and Power Co. haben von der Gesellschaft eine freiwillige Vollverhöhung von 20 Cents pro Tag als Danktagsgeschenk erhalten.

Die schwert Frau der Welt gestorben.

Montreal, 29. Nov.—Julia Wilson, welche 780 Pfund wog und von welcher behauptet wird, daß sie die schwerste weibliche Person der Welt ist, ist hier gestorben.

Genueine That.

Bei Ed Tische den Hühnern seiner Nachbarin, Frau A. Baker, 3712 James Straße, vergifteten Mais vorwarf, woran der Frau fünf Hühner starben, bestrafte Polizeirichter Foster im Mittwoch mit \$10 und Kosten.

Knabenmörder gestift.

Russalo, 29. Nov.—Distriktsanwalt Dudley machte heute bekannt, daß der auf allgemeine Verdachtgründe hin verhaftete Frank Hickey eingestanden habe, die beiden Knaben Joseph und Frank Krude ermordet zu haben.

Konferenz der Progressiven.

Washington, 29. Nov.—Senator Dixon machte heute die Ankündigung, daß am 10. und 11. Dezember in Chicago eine Konferenz der Führer der Fortschrittspartei stattfinden werde.

Wetterbericht.

Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön heute und Samstag; kühlere heute Abend.

Nitter-Bräu

in dunklen Flaschen, bei Emil Hansen, Phone South 3730. (Anzeige)

Danktagsgesellschaft.

Präsident Laft und das Kabinett wohnt derselben bei.

Washington, 29. Nov.—Präsident Laft, die Mitglieder des Stabes, Bundesoberrichter White und Vertreter fremder Mächte wohnten der getragenen Danktagsgesellschaft in der St. Patrick's Kirche bei.

Die neue Sozialdienst-Behörde.

Rev. Vater Sinne und Frau Vertha Gehschmann befinden sich unter den Mitgliedern.

Fahrt nach Deutschburg.

Dr. Gerhard ist aus Deutschburg, Ter., zurückgekehrt. Er hat bei seiner letzten Deutschburgfahrt wiederum 320 Acker Land verkauft.

Personalnotizen.

Herr und Frau Fred Krug Sr. haben am Danktagstag die Verlobung ihrer Enkelin, Fräulein Katharine Krug, mit Herrn Charles Weg, dem Sohn von Herrn und Frau Fred Weg bekannt gemacht.

Balkampagne kostet Geld.

Die Angaben der Kandidaten zufolge, die sich um politische Ämter bewerben, wurden für Wahlzwecke in Douglas County nachstehende Summen vorausgeschätzt:

- C. D. Lohed \$473.90; S. S. Baldrige \$466; Henry McDonald \$327; Peter Eljöfer \$195.85; Sidney Smith \$340; George Wagner \$336; S. G. Cummings \$241.50; A. J. Williams, keine Angaben; W. B. Howard \$480.50; S. H. Claiborn \$58.35; E. Fiedls \$23.10; John Reagan \$85; John R. Kanner \$125; John S. Groszman \$115.10; E. C. Howell \$164.60; John W. Macfarland \$170; A. C. Bancroft \$198.01; E. Saunders \$152.10; Francis Morgan \$60; R. G. S. Poland \$29.25; J. S. Palla \$56; J. F. Moriarity \$33.60; William Butt \$33.30; S. V. Fleckhart \$51.50; George Holmes \$24.50; F. C. Yates \$147.50; Robert Bruesedow \$154.50; Samuel Hoff, \$106; E. Simon \$128; Martin Engermann \$125; Ira Flanagan \$140; S. A. Davis \$124; S. A. Foster \$103.50; Michael Lee \$93.50; J. V. Brain \$102.25; Jerry Howard, keine Angaben; R. J. Anderson \$137; R. Dodge \$325.50; E. A. Smith \$36; J. Gaermann \$110.

Danktag's Ball.

Am Mittwochabend vom Südo Omaha Cecilia Club in Armbrust's Halle an der 24. und Vinton Str. abgehaltene Ball erfreute sich eines regen Besuches, und sowohl Veranstalter als auch Gäste sind mit dem Erfolg zufrieden.

Ringkämpfe im Auditorium.

Sämtliche Ringkämpfer von Omaha werden entweder am 16. oder 18. Dezember im Auditorium ihre Kämpfe zum Besten der Kleinen geben, und in jedem Kinde ein fröhliches Weihnachtsfest zu beschaffen. Peter Koch wird die Wettkämpfe bezahlen.

Grand Island, Fräulein Clara

Grand Island, Fräulein Clara Altmuth ist doch schon Dienstagabend in der elterlichen Wohnung mit dem Revolver ihres Vaters eine Kugel in den Kopf. Sie wurde sofort nach dem Hospital gebracht, aber ihr Aufkommen ist zweifelhaft.

Einweihung der Liederkrantz-Halle!

Der Prachtbau in Grand Island formell seiner Bestimmung übergeben.

Grand Island, Neb., 28. Nov.—Der heutige Danktagstag hatte für die Deutschen von Grand Island eine doppelte Bedeutung, wurde doch die herrliche Liederkrantz-Halle, eine der größten und schönsten Vereinshallen im Westen, in feierlicher Weise eingeweiht.

Die erste Rede hielt Herr Richard

Goehring, Präsident und einer der verdientesten Mitglieder des Liederkrantz. Seine Ausführungen schilderten die Entwicklung dieses trefflichen deutschen Vereins vom Anfang bis auf den heutigen Tag, wo er mit berechtigtem Stolz auf den Besitz seiner Prachtvolle blüht.

Die dritte Ansprache wurde von

Herrn Val. J. Peter, Präsident des Staatsverbandes Nebraska, gehalten. Herr Peter war unter dem Eindruck, daß die Einweihungsfest erst am Abend stattfinden würde und traf deshalb leider verspätet ein. Er kam gerade noch vor Thoreschluß, vor der letzten Programmnummer, jedoch er seine Programme halten konnte, die wir im Nachfolgenden in ihren Hauptpunkten bringen:

Derehrte Festgenossen, meine Damen und Herren!

Dies ist ein stolzer Tag für den Grand Island Liederkrantz, ein unvergeßlicher Ehrentag für seine treuen und opferfreudigen Mitglieder; ein bleibender Gedenktag für seinen blühenden Nachwuchs; ein allgemeiner Festtag für die prächtige Stadt Grand Island; ein Markstein in der Geschichte des Deutschthums von Nebraska, das heute im Geiste mit uns hier versammelt ist.

Am Mittwochabend vom Südo

Omaha Cecilia Club in Armbrust's Halle an der 24. und Vinton Str. abgehaltene Ball erfreute sich eines regen Besuches, und sowohl Veranstalter als auch Gäste sind mit dem Erfolg zufrieden.

Grand Island, Fräulein Clara

Grand Island, Fräulein Clara Altmuth ist doch schon Dienstagabend in der elterlichen Wohnung mit dem Revolver ihres Vaters eine Kugel in den Kopf. Sie wurde sofort nach dem Hospital gebracht, aber ihr Aufkommen ist zweifelhaft.

Der Prachtbau in Grand Island

formell seiner Bestimmung übergeben.

Grand Island, Neb., 28. Nov.—Der heutige Danktagstag hatte für die Deutschen von Grand Island eine doppelte Bedeutung, wurde doch die herrliche Liederkrantz-Halle, eine der größten und schönsten Vereinshallen im Westen, in feierlicher Weise eingeweiht.

Die erste Rede hielt Herr Richard

Goehring, Präsident und einer der verdientesten Mitglieder des Liederkrantz. Seine Ausführungen schilderten die Entwicklung dieses trefflichen deutschen Vereins vom Anfang bis auf den heutigen Tag, wo er mit berechtigtem Stolz auf den Besitz seiner Prachtvolle blüht.

Die dritte Ansprache wurde von

Herrn Val. J. Peter, Präsident des Staatsverbandes Nebraska, gehalten. Herr Peter war unter dem Eindruck, daß die Einweihungsfest erst am Abend stattfinden würde und traf deshalb leider verspätet ein. Er kam gerade noch vor Thoreschluß, vor der letzten Programmnummer, jedoch er seine Programme halten konnte, die wir im Nachfolgenden in ihren Hauptpunkten bringen:

Derehrte Festgenossen, meine Damen und Herren!

Dies ist ein stolzer Tag für den Grand Island Liederkrantz, ein unvergeßlicher Ehrentag für seine treuen und opferfreudigen Mitglieder; ein bleibender Gedenktag für seinen blühenden Nachwuchs; ein allgemeiner Festtag für die prächtige Stadt Grand Island; ein Markstein in der Geschichte des Deutschthums von Nebraska, das heute im Geiste mit uns hier versammelt ist.

Am Mittwochabend vom Südo

Omaha Cecilia Club in Armbrust's Halle an der 24. und Vinton Str. abgehaltene Ball erfreute sich eines regen Besuches, und sowohl Veranstalter als auch Gäste sind mit dem Erfolg zufrieden.

Grand Island, Fräulein Clara

Grand Island, Fräulein Clara Altmuth ist doch schon Dienstagabend in der elterlichen Wohnung mit dem Revolver ihres Vaters eine Kugel in den Kopf. Sie wurde sofort nach dem Hospital gebracht, aber ihr Aufkommen ist zweifelhaft.